



KMK-Rahmenlehrplan Fotograf / Fotografin

**Einführungsveranstaltung zum
Landeslehrplanentwurf
Soest - 26. Mai 2009**



Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Projektantrag vom 25.10.2007

Eckwerte

- Gliederung des Ausbildungsganges in die Fachrichtungen Portrait sowie Werbe- und Industriefotografie
- Gemeinsame Beschulung mit Fotomedienlaborant im 1. Ausbildungsjahr
- Gestreckte Prüfung
- Vorgesehener Termin des Inkrafttretens – 01. August 2009



KMK – Rahmenlehrplanausschuss

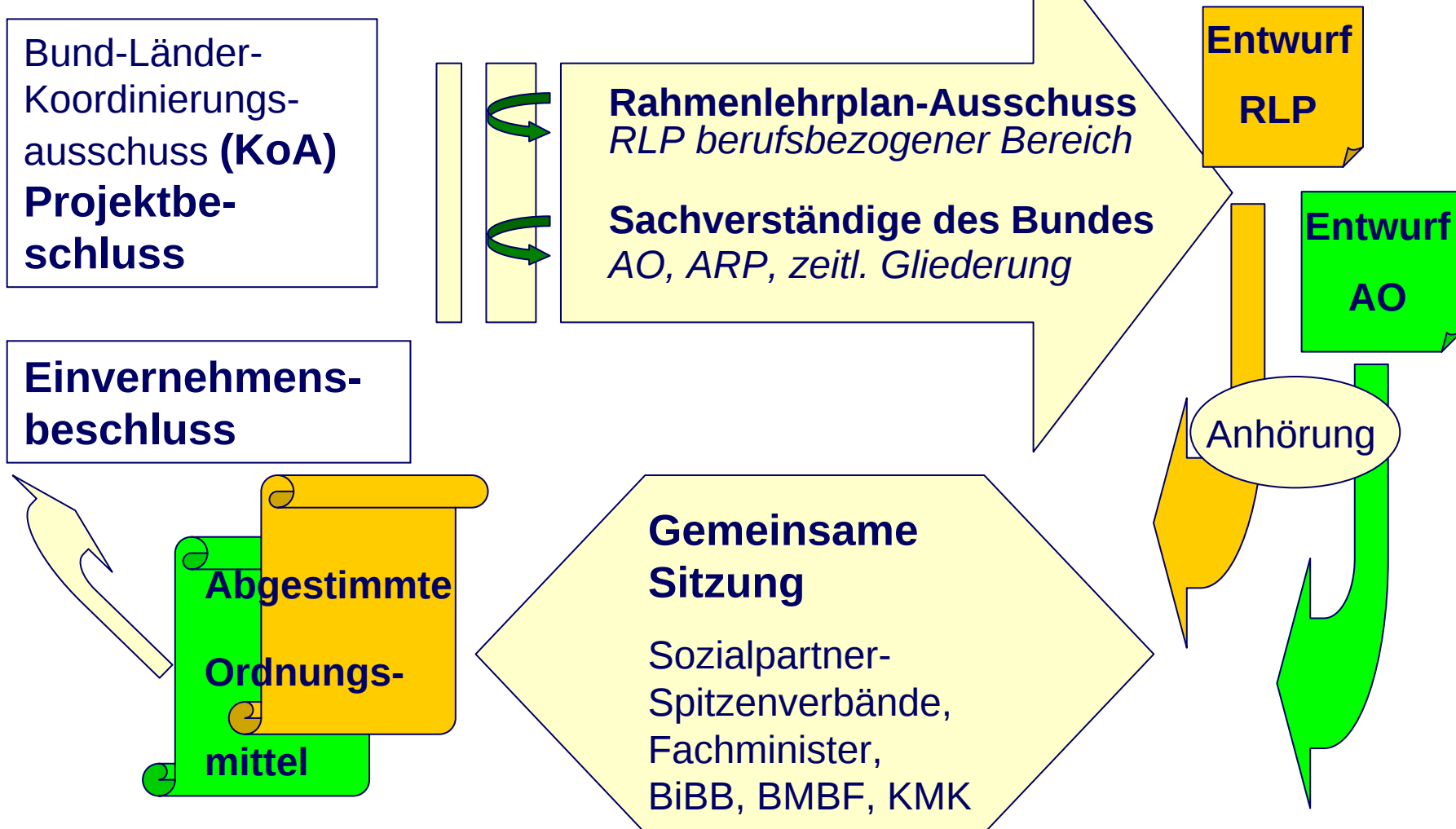
- Limmeroth Baden-Württemberg
- Michaely Baden-Württemberg
- Krause Bayern
- Beyer Hessen
- Joachim Niedersachsen
- Lippert Nordrhein-Westfalen
- Moderegger Schleswig-Holstein
- Block Thüringen



Arbeitssitzungen - Terminübersicht

1. Sitzung	16./17.04.2008	Bonn
2. Sitzung	08./09.05.2008	Bonn
3. Sitzung	09./10.06.2008	Karlsruhe
4. Sitzung	30.06./01.07.2008	Frankfurt
5. Sitzung	16./17.09.2008	Bonn
6. Sitzung	01.10.2008	Bonn

Erarbeitungsverfahren





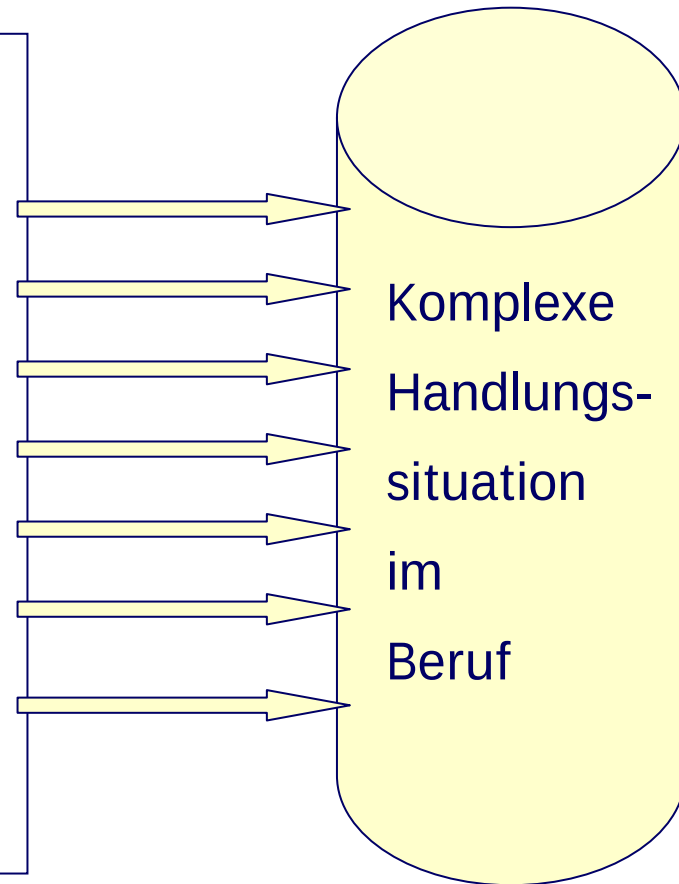
Vorgaben der KMK

1. Lernfeldkonzept
2. Formalstruktur

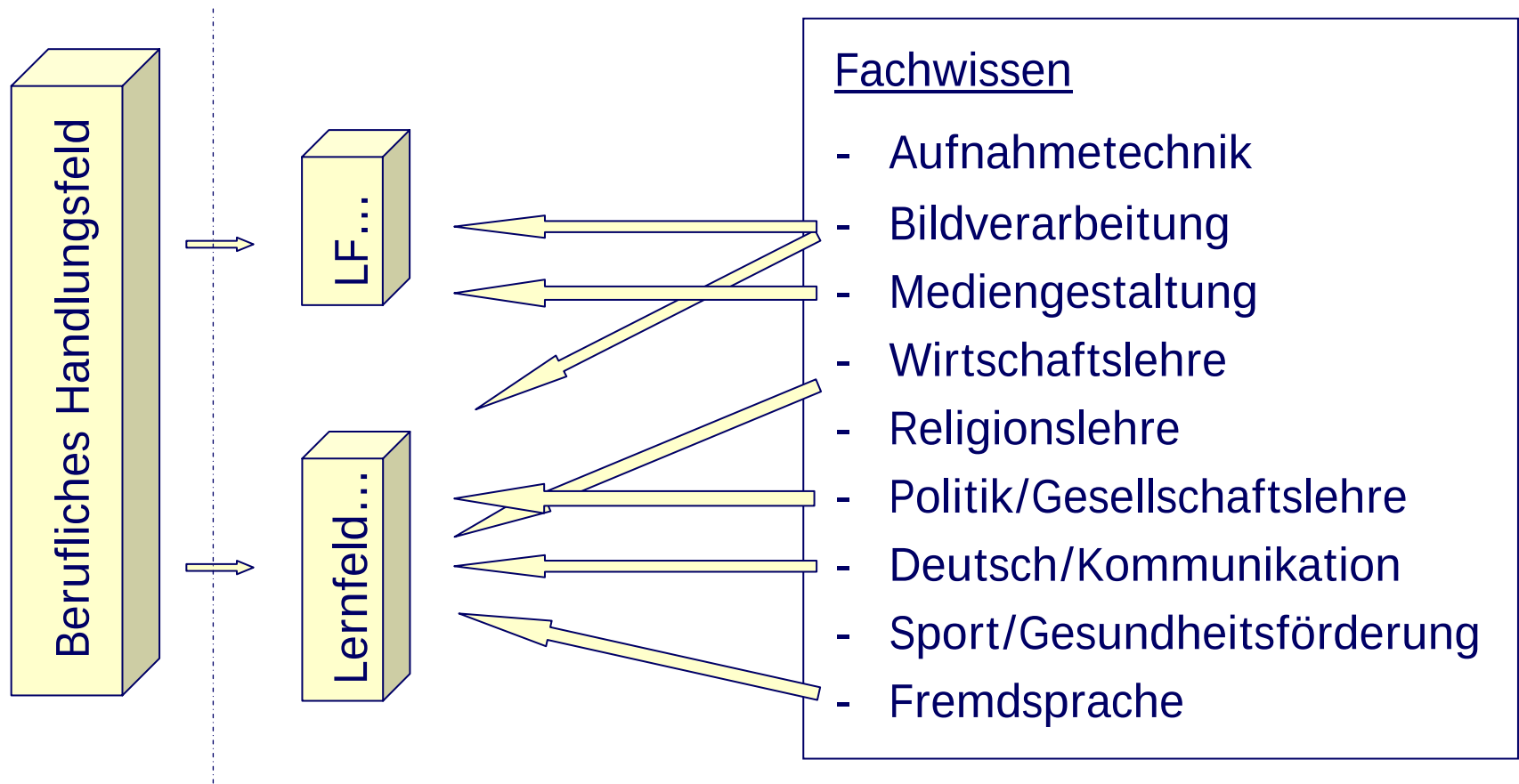
Fachunterricht

Fachwissen

- Aufnahmetechnik
- Bildverarbeitung
- Mediengestaltung
- Wirtschaftslehre
- Religionslehre
- Politik/Gesellschaftslehre
- Deutsch/Kommunikation
- Sport/Gesundheitsförderung
- Fremdsprache



Lernfeldkonzept





Formale Struktur der Rahmenlehrpläne

- I Vorbemerkungen
- II Bildungsauftrag der Berufsschule
- III Didaktische Grundsätze
- IV Berufsbezogene Vorbemerkungen
- V Lernfelder



Berufsbezogene Vorbemerkungen

- Konzipierung der Lernfelder
 - Orientierung an Handlungsfeldern der Arbeitswelt
 - Formulierung von Mindestanforderungen
- Integration bestimmter Lerninhalte
 - Wirtschafts- und Betriebslehre
 - Mathematische Inhalte
 - Fremdsprachen
- Fachdidaktik
 - Möglichkeit der parallelen Umsetzung von Lernfeldern
 - Exemplarität



Aufbau der Lernfelder

Lfd. Nr.	Titel	Ausbildungsjahr Zeitrichtwert
Ziel:		
Inhalt:		

Entwicklungsschritte





Fotografin / Fotograf

1. Handlungsfelder finden

- *Berufliche Handlungen/Tätigkeiten ermitteln*
- *systematisieren*
- *Handlungsfelder formulieren*
- *überprüfen*



Berufliche Handlungsfelder - Übersicht

- Aufnahmeaufträge vorbereiten
- Fotografieren
- Gestalten
- Bilder verarbeiten
- Aufnahmenaufträge nachbereiten
- Beraten und Kommunizieren
- Umfeld / Perspektiven



Fotografin / Fotograf

2. Lernfelder konstruieren

- *Handlungsfelder didaktisch „filtern“*
- *Lernfeldtitel formulieren*
- *Lernfeldtableau abbilden*
- *Lernfeldtableau/-struktur überprüfen*
- *Zeitrichtwerte zuordnen*
- *Lernfelder inhaltlich „füllen“*



Lernfeldtitel - Übersicht

1. Ausbildungsjahr

1. Betriebe im Branchenumfeld präsentieren
2. Bildideen entwickeln und umsetzen
3. Aufnahmesysteme und Licht handhaben
4. Bilder verarbeiten und ausgeben
5. Aufnahmeentwürfe erstellen und umsetzen



Lernfeldtitel - Übersicht

2. Ausbildungsjahr

6. Licht setzen
7. Kamerasysteme motivabhängig einsetzen
8. Bilder auftragsbezogen erstellen, aufbereiten und ausgeben
9. Konzeptionen erstellen, umsetzen und präsentieren



Lernfeldtitel - Übersicht

3. Ausbildungsjahr

10. Bilder bewerten und eine persönliche Bildsprache entwickeln
11. Bilddaten farbverbindlich aufbereiten und ausgeben
12. Bildorientierte Medienprodukte erstellen
13. Ein fotografisches Projekt realisieren



Fotografin / Fotograf

3. Bildungsgang gestalten

- *Abstimmung mit der Ausbildungsordnung
(Fachrichtungen, Fotomedienlaborant - 1.J.)*
- *Anordnung der Lernfelder*
- *Schneidung der Lernfelder*
- *Kompetenzentwicklung (Niveau, Bereiche)*



Fotografin / Fotograf

4. Lernfelder ausgestalten

- *Ziele formulieren*
- *Inhalte formulieren*
- *Ziele und Inhalte überprüfen*



Lernfeld 3:	Aufnahmesysteme und Licht handhaben	1. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80 Stunden
Ziel: Die Schülerinnen und Schüler machen sich mit Aufnahmesystemen vertraut, unterscheiden Lichtquellen und -charakteristika und setzen diese ein. Die Schülerinnen und Schüler vergleichen die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Aufnahme- und Lichtsysteme. Sie handhaben Aufnahme- und Lichtsysteme und fotografieren nach Vorgaben. Dazu wählen Sie notwendige Geräte und Arbeitsmittel aus. Anhand der Ergebnisse überprüfen und beurteilen sie die Zusammenhänge zwischen Lichtsituation, Kamerasystem und Kameraeinstellungen. Sie stellen die Einsatzbereitschaft von Aufnahme- und Lichtsystemen sicher und berücksichtigen dabei den Arbeits- und Unfallschutz.		
Inhalte: Starre Kamerasysteme Blende, Belichtungszeit, Lichtempfindlichkeit Belichtungsmessung Natürliche und künstliche Lichtquellen Weißabgleich Englischsprachige Fachbegriffe und Informationsquellen		

Einleitungssatz =
Schlagzeile

Kompetenzen
am Ende
der Ausbildung

Ergänzungen/
Konkretisierung